

Relevante Kontakte zu den beiden Ansprechpartnern des Bistums Würzburg wegen Vorwürfen von sexuellem Missbrauch und Grenzüberschreitungen

(25. September 2018 – 25. September 2019)

Neue Vorwürfe insgesamt:

5 übermittelte relevante neue Vorwürfe wegen Missbrauchshandlungen im strafrechtlichen Sinne und Grenzüberschreitungen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit gegen Priester beziehungsweise haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Dienst der katholischen Kirche.

Darunter:

- 1 Vorwurf gegen einen nichtpriesterlichen Mitarbeiter im Dienst des Bistums Würzburg wegen Grenzüberschreitungen.
- 1 Vorwurf gegen einen Priester des Bistums Würzburg wegen eines sexualbezogenen Übergriffs gegen eine bereits volljährige Person.
- 3 Vorwürfe gegen jeweils einen Priester des Bistums Würzburg wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen zum Nachteil von minderjährigen Personen.
Ein Priester war bereits verstorben.

Zusätzlich gab es Kontakte zum Missbrauchsbeauftragten mit Vorwürfen zu Personen außerhalb des Bistums bzw. mit bereits bekannten Vorwürfen:

- 1 Kontakt bezüglich eines mittlerweile bereits verstorbenen Priesters einer anderen Diözese wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen.
- 1 Kontakt bezüglich eines Mitglieds eines Ordens wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen gegen eine bereits volljährige Person.
- 2 Kontakte bezüglich jeweils eines Priesters des Bistums Würzburg wegen sexualbezogener Missbrauchshandlungen. Die Vorwürfe waren bereits bekannt.

Stand: September 2019